

EILINFO

DDV-Präsidium beschließt Abbruch des Spielbetriebs der Saison 2019/2020 Neue Saison soll zu den bereits festgelegten Terminen im September starten Keine Auf- und Absteiger in der Bundesliga

In einer dreistündigen Sitzung per Telefonkonferenz hat heute das DDV-Präsidium aufgrund der Corona-Pandemie den Abbruch des kompletten Spielbetriebs der Saison 2019/2020 beschlossen. Dies betrifft die Winmau-Bundesliga mit Aufstiegs- und Endrunde, die Pokalwettbewerbe sowie das German Masters. Zudem wird vorsorglich darauf verzichtet, National-Teams für den Jugend-Europacup im Juli in Ungarn zu melden.

DDV-Präsident Michael Sandner: „Wir haben uns die Entscheidung sehr schwer gemacht. Aber unter Abwägung aller derzeit vorliegenden Erkenntnisse kann es nur diese Lösung geben. Die Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler, Betreuer, Trainer, Schiedsrichter Funktionäre und Fans steht über allem. Zudem geht es um Planungssicherheit für alle Beteiligten, um Kosten zu vermeiden. Es ist derzeit völlig unrealistisch, dass in wenigen Wochen wieder normal Sport getrieben werden kann. Einige Landesverbände haben bereits ihren Spielbetrieb eingestellt, so dass keine Chancengleichheit mehr besteht.“

Das DDV-Präsidium beabsichtigt, die Saison 2020/2021 im September regulär zu den bereits vereinbarten Terminen zu beginnen, sofern dies die Lage erlaubt. In der Winmau Bundesliga sollen dann exakt die Teams an den Start gehen, die auch die Saison 2019/2020 begonnen haben. Es gibt somit keine Auf- und keine Absteiger nach Beendigung der laufenden Spielzeit.